

3 Banken-Generali

Investment-Gesellschaft m.b.H.

3 Banken Amerika Stock-Mix

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG
ISIN AT0000712591

RECHENSCHAFTSBERICHT

über das Rechnungsjahr vom
1. April 2015 bis 31. März 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 28

4020 Linz, Österreich

www.3bg.at

Gesellschafter

Generali Holding Vienna AG, Wien

Oberbank AG, Linz

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

BKS Bank AG, Klagenfurt

Aufsichtsrat

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender

Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff

Mag. Paul Hoheneder

Karl Mertel

Dr. Nikolaus Mitterer

Staatskommissär

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär

Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

Geschäftsführer

Alois Wögerbauer

Mag. Dietmar Baumgartner

Dr. Gustav Dressler

Zahlstellen in Österreich

Oberbank AG, Linz

BKS Bank AG, Klagenfurt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

Zahl- und Vertriebsstelle in Deutschland

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, München

Depotbank/Verwahrstelle

Oberbank AG, Linz

Fondsmanagement

Threadneedle Asset Management Limited, London

Prüfer

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Die Entwicklung des 3 Banken Amerika Stock-Mix im abgelaufenen Rechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **3 Banken Amerika Stock-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG**, über das Rechnungsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 vor.

Das Fondsvermögen verringerte sich im Berichtszeitraum um USD 11.481.089,86 und betrug zum 31. März 2016 USD 40.996.589,04.

Die Zahl der umlaufenden Anteile lag zu Beginn der Rechnungsperiode bei 2.887.999,78 Stück und verringerte sich bis zum Ende der Rechnungsperiode um 551.405,08 auf 2.336.594,70 Stück.

Der errechnete Wert eines Fondsanteiles belief sich zu Beginn des Rechnungsjahres auf USD 18,17 und lag am 31. März 2016 bei USD 17,55. Unter Berücksichtigung der am 3. Juli 2015 erfolgten KEST-Auszahlung über USD 0,42 je Anteil ist das eine Wertminderung von 1,15 %.

Auszahlung

Gemäß Artikel 6 der beigefügten Fondsbestimmungen werden die vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten nicht ausgeschüttet sondern thesauriert. Der zur Thesaurierung verwendete Ertrag beläuft sich auf USD 0,1975 je Anteil.

Für das Rechnungsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 ergibt sich aufgrund § 58 Abs 2 InvFG eine KEST-Auszahlung in Höhe der auf die ausschüttungsgleichen Erträge entfallenden Kapitalertragsteuer von USD 0,04 je Anteil. Die Auszahlung der KEST erfolgt ab 1. Juli 2016 durch das depotführende Kreditinstitut.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Wertentwicklung im letzten Rechnungsjahr

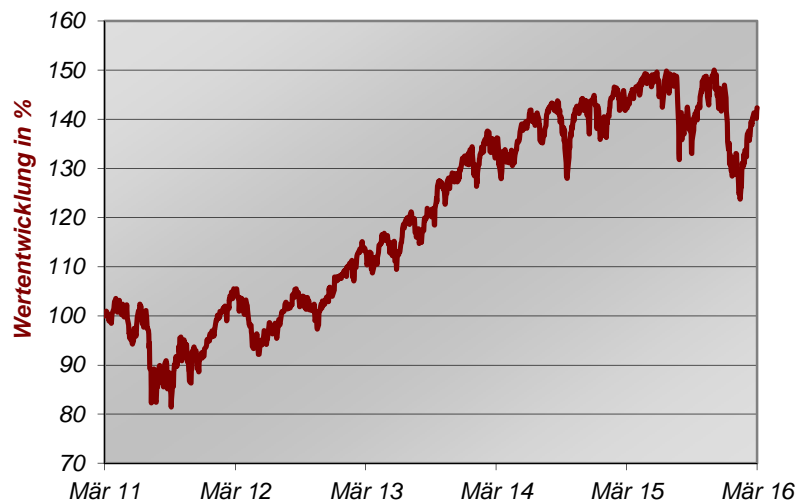


Vergleichende Übersicht

Rechnungsjahr	Fondsvermögen in USD	Errechneter Wert je Anteil in USD	zur Thesaurierung verwendeter Ertrag je Anteil in USD	Auszahlung je Anteil in USD	Wertent- wicklung in % *)
01.04.11 - 31.03.12	57.363.510,17	13,54	1,4426	0,00	4,72
01.04.12 - 31.03.13	56.754.471,91	14,71	1,2128	0,1331	8,64
01.04.13 - 31.03.14	62.464.103,81	16,97	1,9135	0,27	16,43
01.04.14 - 31.03.15	52.477.678,90	18,17	2,4040	0,42	8,71
01.04.15 - 31.03.16	40.996.589,04	17,55	0,1975	0,04	-1,15

*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rechnungsjahr

In den 12 Monaten bis zum 31. März 2016 legte der S&P 500-Index in USD gerechnet rund 1,8 Prozent zu. Diese Kurszuwächse am Markt waren im Wesentlichen auf die konjunkturellen Fundamentaldaten sowie auf die Unternehmensgewinne zurückzuführen. Allerdings hatte die Wirtschaft im Jahresverlauf auch mit einer Vielzahl von Problemen zu kämpfen. Dazu zählten beispielsweise die Turbulenzen am chinesischen Markt, der Preisverfall beim Öl sowie das lediglich schleppende Weltwirtschaftswachstum.

Unsere Untergewichtungen im Fonds hatten in den Sektoren Rohstoffe und Luxusgüter Zusatzerträge zur Folge, doch diese wurden durch die negativen Effekte unserer Untergewichtungen in den Branchen Konsumgüter und Versorger wieder zunichte gemacht. Die Einzeltitelselektion hatte größtenteils neutrale Auswirkungen. Dabei kamen unsere Positionen in den Segmenten Gesundheitswesen und Konsumgüter der Wertentwicklung am meisten zugute.

Im Rahmen der Portfolioaktivitäten sind wir im Jahresverlauf insbesondere neue Engagements in den Titeln EOG Resources, Microsoft und Honeywell eingegangen. Wir halten EOG Resources für einen hoch qualitativen Energiekonzern mit einer ausreichend robusten Bilanz, um den aktuellen Turbulenzen im Energiesektor trotzen zu können. Dazu trägt auch die vergleichsweise gute Wettbewerbsposition dieses Unternehmens bei. Derweil kann Microsoft auch weiterhin von seinem zunehmenden Fokus auf die Sparte „Cloud Computing“ sowie von der Umgestaltung seines Lizenzmodells bei seinem wichtigsten Betriebssystem profitieren. Bei Honeywell schließlich gehen wir davon aus, dass sich diese Firma überdurchschnittlich entwickeln kann, denn aufgrund des Wachstums an ihren Absatzmärkten generiert sie momentan einen freien Cashflow im zweistelligen Bereich.

Darüber hinaus haben wir eine neue Position in der Aktie Albermarle aufgebaut. Unserer Auffassung nach kann dieses Unternehmen von einer Trendwende in seiner Brom-Sparte profitieren. Außerdem erfreut sich Albermarle eines organischen Wachstums der Nachfrage nach Lithium, das bei der Herstellung von Batterien und Akkus verwendet wird.

Im Laufe des Jahres haben wir unsere Engagements in Titeln, deren Risiko-/Ertragsprofil wir mittlerweile für nicht mehr so attraktiv halten, beendet. Dies betraf beispielsweise die Werte Citigroup, Nike, Priceline und NXP Semiconductors.

Unserer Auffassung nach sind die jüngsten Besorgnisse um eine Konjunkturflaute sowie um die Auswirkungen von Insolvenzen im Energiesektor auf die Bankenbranche übertrieben, zumal die US-Banken inzwischen wesentlich besser kapitalisiert sind als noch während der Finanzkrise. Darüber hinaus können die Verbraucher unserer Einschätzung nach auch weiterhin von dem Rückgang der Ölpreise profitieren und die US-Wirtschaft im Jahr 2016 stützen. Obwohl es Unternehmen mit organischem Wachstum im Jahr 2016 bisher nicht einfach hatten, sind wir der Meinung, dass sich diese Firmen trotz eines Marktumfelds, das durch niedrigere Erträge und eine höhere Volatilität geprägt ist, auch weiterhin überdurchschnittlich entwickeln können. Wir vertreten ferner die Ansicht, dass das Alpha, das aktiv agierende Manager erzielen können, angesichts dieser Bedingungen eine noch bedeutsamere Komponente der Investmenterträge darstellen wird.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

Rechnungsjahr 2015/2016

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

*Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode
pro Anteil in Fondswährung (USD) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:*

Anteilswert zu Beginn des Rechnungsjahres	18,17
KESSt-Auszahlung am 3. Juli 2015 (entspricht 0,0234 Anteilen*)	0,42
<i>*Errechneter Wert am 1. Juli 2015 (Exttag) USD 17,92</i>	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	17,55
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0234*17,55)	17,96
Nettoertrag pro Anteil (2.336.594,70 Anteile)	-0,21
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	-1,15 %

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Ergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	800,46	
Zinsaufwendungen	-77,59	
Dividendenerträge/Ausland	675.065,67	
ausländ. Quellensteuer	-195.326,87	480.461,67

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-660.563,24	
Wertpapierdepotgebühren	-45.690,23	
Depotbankgebühr	-27.124,02	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberatungskosten	-12.686,58	
Publizitätskosten	-1.640,72	
sonstige Verwaltungsaufwendungen	-1.219,54	-748.924,33

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) -268.462,66

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne	4.778.223,42	
Realisierte Verluste	-3.871.028,86	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 907.194,56

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 638.731,90

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ³⁾ **-1.196.759,31**

Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾ -558.027,41

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-83.778,54	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	0,00	
Ertragsausgleich		-83.778,54

FONDSERGEBNIS gesamt -641.805,95

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 2.887.999,78 Anteile		52.477.678,90
Ausschüttung/Auszahlung		
Auszahlung (KESt) am 03.07.2015		-1.002.167,17
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	5.407.091,63	
Rücknahme von Anteilen	-15.327.986,91	
Ertragsausgleich	<u>83.778,54</u>	-9.837.116,74
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)		<u>-641.805,95</u>
FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RECHNUNGSJAHRES 2.336.594,70 Anteile		<u><u>40.996.589,04</u></u>

4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung

Auszahlung/Wiederveranlagung			
Auszahlung (KESt) für Anteile zu je USD 0,04	2.336.594,70	93.463,79	
Wiederveranlagung für Anteile zu je USD 0,1975	2.336.594,70	<u>461.489,57</u>	<u>554.953,36</u>
Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)		554.953,36	
Aufwands- u. Verlustabdeckung/Gewinnübertrag			
Aufwands- und Verlustabdeckung aus der Substanz		0,00	
Gewinnübertrag auf die Substanz		<u>0,00</u>	0,00
Veränderung des Gewinnvortrages ⁵⁾			
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	
Gewinnvortrag in die Folgeperiode ⁶⁾		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
			<u>554.953,36</u>

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): USD -289.564,75

³⁾ Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:
unrealisierte Gewinne: USD -1.399.124,80
unrealisierte Verluste: USD 202.365,49

⁴⁾ Im Fondsrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von USD 184.165,33.

⁵⁾ Inklusive Ertragsausgleich für das realisierte Kursergebnis, soweit dieser nicht in den Ausschüttungen bzw. Wiederveranlagungen enthalten ist bzw. war.

⁶⁾ Etwaige Anteilsumsätze in der Folgeperiode führen zu einer Veränderung dieses Wertes (Ertragsausgleich).

Vermögensaufstellung zum 31.03.2016

ISIN	BEZEICHNUNG	STÜCKE/ NOMINALE IN TSD	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN USD	ANTEIL IN %
Wertpapiervermögen							
Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere							
A k t i e n							
lautend auf USD							
US00724F1012	ADOBE SYST. INC.	4.813	8.708	3.895	93,78	451.363,14	1,10
US0126531013	ALBEMARLE CORP. DL-,01	14.527	17.820	3.293	63,99	929.582,73	2,27
US0162551016	ALIGN TECHNOLOGY DL-,0001	12.125		1.249	72,01	873.121,25	2,13
US02079K3059	ALPHABET INC.CL.A DL-,001	2.867	3.142	275	768,34	2.202.830,78	5,36
US02209S1033	ALTRIA GRP INC. DL-,333	7.395	7.516	121	62,58	462.779,10	1,13
US0231351067	AMAZON.COM INC. DL-,01	1.767		1.055	598,69	1.057.885,23	2,58
US0326541051	ANALOG DEVICES INC.DL-166	10.034	11.990	1.956	59,11	593.109,74	1,45
US0378331005	APPLE INC.	11.264		12.575	109,56	1.234.083,84	3,01
US00206R1023	AT + T INC. DL 1	24.725	25.130	405	39,37	973.423,25	2,37
US0605051046	BANK AMERICA DL 0,01	67.324	17.351	5.462	13,48	907.527,52	2,21
US06652K1034	BANKUNITED INC. DL-,01	25.172	25.584	412	34,70	873.468,40	2,13
US0549371070	BB+T CORP. DL 5	26.284		2.709	33,53	881.302,52	2,15
US09062X1037	BIOGEN INC. DL -,0005	1.534	1.970	436	254,18	389.912,12	0,95
US1102121083	BRISTOL-MYERS SQUIBBDL-10	8.145	2.313	6.694	63,44	516.718,80	1,26
SG9999014823	BROADCOM LTD NPV	5.655	5.747	92	156,93	887.439,15	2,16
US1510201049	CELGENE CORP. DL-,01	3.637		867	98,80	359.335,60	0,88
CH0044328745	CHUBB LTD. SF 24,77	7.623	26.661	29.301	119,74	912.778,02	2,23
US17275R1023	CISCO SYSTEMS DL-,001	25.200	13.215	20.619	28,46	717.192,00	1,75
US12572Q1058	CME GROUP INC. DL-,01	6.937		5.695	95,57	662.969,09	1,62
US2855121099	EL. ARTS INC. DL-,01	8.343	8.479	136	66,41	554.058,63	1,35
US26875P1012	EOG RESOURCES DL-,01	14.187	14.419	232	73,66	1.045.014,42	2,55
US5184391044	ESTEE LAUDER COS A DL-,01	9.279	1.676	6.167	94,42	876.123,18	2,14
US3695501086	GENL DYNAMICS CORP. DL 1	5.952	6.565	613	131,73	784.056,96	1,91
US4062161017	HALLIBURTON CO. DL 2,50	22.824	1.149	3.648	36,02	822.120,48	2,01
US4370761029	HOME DEPOT INC. DL-,05	4.004	4.069	65	133,42	534.213,68	1,30
US4385161066	HONEYWELL INTL DL 1	7.349	8.401	1.052	112,17	824.337,33	2,01
IE00B6330302	INGERSOLL-RAND PLC DL 1	13.415	32.248	18.833	62,07	832.669,05	2,03
US5128071082	LAM RESEARCH CORP. DL-001	6.911	7.024	113	82,19	568.015,09	1,39
US5260571048	LENNAR CORP.A DL-,10	21.196		2.184	47,81	1.013.380,76	2,47
US5398301094	LOCKHEED MARTIN DL 1	4.234	4.303	69	222,96	944.012,64	2,30
CA5592224011	MAGNA INTL INC.	14.189	17.294	3.105	43,15	612.255,35	1,49
US57636Q1040	MASTERCARD INC.A DL-,0001	10.122		2.610	93,81	949.544,82	2,32
IE00BTN1Y115	MEDTRONIC PLC DL-,0001	11.744	11.936	192	75,42	885.732,48	2,16
US5949181045	MICROSOFT DL-,00000625	25.210	25.623	413	55,05	1.387.810,50	3,39
US60871R2094	MOLSON COORS B DL 0,01	7.029	7.144	115	96,07	675.276,03	1,65
US6658591044	NORTHN TRUST CORP.DL1,666	13.322	13.540	218	65,48	872.324,56	2,13
US7170811035	PFIZER INC. DL-,05	32.575	7.090	8.926	30,07	979.530,25	2,39
US74340W1036	PROLOGIS INC. DL-,01	15.250	15.499	249	43,67	665.967,50	1,62
US8447411088	SOUTHW. AIRL. CO. DL 1	17.122	12.528	14.032	44,98	770.147,56	1,88
US87165B1035	SYNCHRONY FIN. DL-,001	42.989	9.985	9.863	28,38	1.220.027,82	2,98
US8835561023	THERMO FISH.SCIENTIF.DL 1	7.501		772	140,79	1.056.065,79	2,58
US8725401090	TJX COS INC. DL 1	8.393	8.530	137	78,68	660.361,24	1,61
US9024941034	TYSON FOODS INC A DL-,10	12.554		13.124	67,56	848.148,24	2,07
US9113121068	UNITED PARCEL SE.B DL-01	9.420	9.574	154	105,73	995.976,60	2,43
US92532F1003	VERTEX PHARMAC. DL-,01	3.524	713	3.003	78,40	276.281,60	0,67
US92826C8394	VISA INC. CL. A DL -,0001	15.387	15.639	252	76,78	1.181.413,86	2,88
US92839U2069	VISTEON CORP.NEW DL-,01	8.446	9.720	12.224	80,45	679.480,70	1,66
Summe Aktien						39.401.169,40	96,11
Summe Wertpapiervermögen						39.401.169,40	96,11

Bankguthaben/Verbindlichkeiten

nicht EU-Währungen	1.567.537,12	3,82
Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten	1.567.537,12	3,82

sonstiges Vermögen/Verbindlichkeiten

Dividendenansprüche	27.882,52	0,07
Summe sonstiges Vermögen / Verbindlichkeiten	27.882,52	0,07

Fondsvermögen	40.996.589,04	100,00
----------------------	----------------------	---------------

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren,
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

ISIN	BEZEICHNUNG	KÄUFE ZUGÄNGE NOMINALE IN TSD	VERKÄUFE ABGÄNGE NOMINALE IN TSD
------	-------------	-------------------------------------	--

Wertpapiervermögen

Zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassene Wertpapiere

Aktien

US0325111070	ANADARKO PET.CORP. DL-,10	5.735	20.187
SG9999006241	AVAGO TECHNOL.LTD NPV	8.788	8.788
US0970231058	BOEING CO. DL 5		6.922
US1270971039	CABOT OIL + GAS DL-,10		22.855
US13342B1052	CAMERON INTL DL-,01		13.703
US14040H1059	CAPITAL ONE FINL DL-,01		13.191
US1729674242	CITIGROUP INC.NEW DL -,01	18.490	18.490
US1897541041	COACH INC. DL-,01		15.994
US2328061096	CYPRESS SEMICON. DL-,01		47.861
JE00B783TY65	DELPHI AUTOMOTIVE DL -,01		13.424
US26969P1084	EAGLE MATLS DL -,01		8.636
IE00B8KQN827	EATON CORP.PLC DL -,01		19.779
US3755581036	GILEAD SCIENCES DL-,001		15.017
US3802371076	GODADDY INC. CLASS A	592	592
US38259P5089	GOOGLE INC. A DL-,001	900	3.257
US38259P7069	GOOGLE INC.C DL-,001	973	2.425
US4282361033	HEWLETT-PACKARD DL-,01		21.195
US45337C1027	INCYTE DL-,001		3.369
US4581401001	INTEL CORP. DL-,001		28.532
US4612021034	INTUIT INC. DL-,01		8.597
US46625H1005	JPMORGAN CHASE DL 1		22.151
US56585A1025	MARATHON PETROLEUM DL-,01	16.380	16.380
US5745991068	MASCO CORP. DL 1	38.575	73.182
US5828391061	MEAD JOHNSON NUTRIT.DL-01	1.051	11.870
US59156R1086	METLIFE INC. DL-,01	15.076	15.076
US6541061031	NIKE INC. B	20.496	20.496
US6293775085	NRG ENERGY INC. DL-,01		42.010
NL0009538784	NXP SEMICONDUCTORS EO-,20	6.857	6.857
US68389X1054	ORACLE CORP. DL-,01		18.382
US69840W1080	PANERA BREAD CO. DL-,0001	990	7.885
US7415034039	PRICELINE GRP INC.DL-,008	615	615
US79466L3024	SALESFORCE.COM DL-,001	4.266	12.059
US83088M1027	SKYWORKS SOL. DL-,25		7.753
US78486Q1013	SVB FINL GROUP DL-,001		7.297
US87236Y1082	TD AMERITRADE HLDG DL-,01		30.203
US89055F1030	TOPBUILD CORP. DL -,01	3.674	3.674
US89531P1057	TREX CO. INC. DL-,01	1.288	17.067
US9182041080	V.F. CORP.	1.327	13.745

Besondere Hinweise

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Risikobemessung

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

Angaben zu Verwaltungsgebühren

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt.

Angaben Vergütung gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß § 49 iVm Anlage I Schema B InvFG

Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter) im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen	EUR	3.116.827,00
hiervon fixe Vergütung	EUR	2.776.303,00
hiervon variable Vergütung	EUR	340.524,00
Anzahl der Mitarbeiter		54
Gesamtsumme der Vergütungen an Geschäftsleiter	EUR	502.705,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	168.660,00
Gesamtsumme der Vergütungen an sonstige risikorelevante Mitarbeiter (exkl. Mitarbeiter mit Kontrollfunktion)	EUR	1.464.072,00
Carried Interests	EUR	0,00

Auflistung der festgestellten Unregelmäßigkeiten im Rahmen der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 InvFG durch den Aufsichtsrat / Interne Revision genannten Überprüfungen:

Keine Feststellung von Unregelmäßigkeiten durch den Aufsichtsrat / Interne Revision

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2016
3 Banken Amerika Stock-Mix,
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

	<i>USD</i>	<i>Anteil am Fondsvermögen</i>
Wertpapiervermögen	39.401.169,40	96,11%
Guthaben bei Kreditinstituten	1.567.537,12	3,82%
Dividendenansprüche	27.882,52	0,07%
Fondsvermögen	40.996.589,04	100,00%
Umlaufende Anteile	2.336.594,70	
Anteilswert (Nettobestandswert)	17,55	

Linz, am 17. Juni 2016

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Dr. Gustav Dressler e.h.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 31. März 2016 der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten 3 Banken Amerika Stock-Mix, Miteigentumsfonds, über das Rechnungsjahr vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. März 2016 über den 3 Banken Amerika Stock-Mix, Miteigentumsfonds, den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 17. Juni 2016

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Martha Kloibmüller

Wirtschaftsprüfer

Grundlagen der Besteuerung für 3 Banken Amerika Stock-Mix Rechnungsjahr: 1. April 2015 bis 31. März 2016

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten. Die Angaben entsprechen der aktuellen steuerlichen Rechtslage.

A. Daten für die Steuererklärung und sonstigen Eingaben bei Finanzämtern

Die Erträge aus dem Fonds sind für Privatanleger durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert, eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Detailangaben zu den Grundlagen der Besteuerung sind im Internet unter "www.3bg.at" oder "www.voeig.at" abrufbar.

B. Steuerliche Behandlung je Thesaurierungsanteil des 3 Banken Amerika Stock-Mix

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

Rechnungsjahr:	Auszahlung:	ISIN:		Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
					Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
				USD	USD	USD	USD
1.4.2015	31.3.2016	1.7.2016					
		AT0000712591					
1.			Ordentliches Fondsergebnis	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.			Zuzüglich:				
			a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			d) Steuerpflichtige Substanzgewinne	0,1425	0,2375	0,2375	0,1425
			e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.			Ertrag	0,1425	0,2375	0,2375	0,1425
4.			Abzüglich:				
			a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			f) bereits in den Vorjahren versteuerte Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			g) Verlustverrechnung nach Saldierung mit dem außerordentlichen Ergebnis	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.			Verbleibender Ertrag	0,1425	0,2375	0,2375	0,1425
6.			Hievon endbesteuert	0,1425	0,0000	0,0000	0,0000
7.			Steuerpflichtige Einkünfte	0,0000	0,2375	0,2375	0,1425
			davon zwischensteuerpflichtig				0,1425
			davon Dividenden aus Bulgarien und Zypern			0,0000	0,0000
8.			Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres	17,55	17,55	17,55	17,55
9.			Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind	0,1025	0,1975	0,1975	0,1025
Detailangaben							
10.			Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht				
			a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
11.			von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:				
			a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))				
			aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			aus Anleihen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			aus Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			gesamt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))				
			aus Aktien (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			aus Anleihen (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			aus Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			gesamt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.			Beteiligungserträge gemäß § 27 Abs 2 Z 1 EStG/§ 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG				
			a) inländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
13.			Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:				
			a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			f) Erträge aus Immobilienfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			i) Substanzgewinne	0,1425	0,1425	0,1425	0,1425
14.			Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
15.			Österreichische KEST II auf:				
			a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			c) ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			f) Erträge aus Immobilienfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			Österreichische KEST II (gesamt)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16.			Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)				
			a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
			b) Substanzgewinne	0,0392	0,0392	0,0392	0,0392
			Österreichische KEST III (gesamt)	0,0392	0,0392	0,0392	0,0392
17.			Österreichische KEST II und III (gesamt)	0,0392	0,0392	0,0392	0,0392

	Privatanleger	Betriebliche Anleger		Privatstiftungen
		Natürliche Person (inkl OG, KG,...)	Juristische Personen	im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
	USD	USD	USD	USD
19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant)	-	-	-	-

- 1) EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- 2) in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- 3) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 4) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KESt auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw rückerstattbar.
- 5) dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- 6) nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- 7) der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 8) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KESt-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KESt rückerstattet werden.
- 9) die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 10) einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 11) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilinhaber zu stellen.
- 12) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge grundsätzlich mit dem KESt-Abzug endbesteuert.
- 13) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KESt-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KESt, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 14) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KESt II und KESt III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KESt II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KESt) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KESt (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- 15) Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteils, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KESt-Abzug optieren kann)
- 16) Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs Amurta rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- 17) Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- 18) Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KESt-Auszahlung wurde berücksichtigt.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011
3 Banken Amerika Stock-Mix
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **3 Banken Amerika Stock-Mix**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Oberbank AG, Linz. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden:

Für den Investmentfonds werden für **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, von Unternehmen erworben, welche ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Nordamerika haben und/oder die an einer Wertpapierbörse in Nordamerika notieren oder gehandelt werden.

Anteile an anderen Investmentfonds können erworben werden, sofern diese überwiegend in nordamerikanischen Unternehmen investieren.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben.

Geldmarktinstrumente

Nicht anwendbar.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

- Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.
- Wertpapiere dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Nicht anwendbar.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz: Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.g.F. ermittelt.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

- Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in USD. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf die nächste äquivalente Untereinheit.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf die nächste äquivalente Untereinheit. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds werden Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem 01. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen,
Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von 1,50 vH des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Kroatien: | Zagreb Stock Exchange |
| 2.3. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.4. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.5. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.6. | Serbien: | Belgrad |
| 2.7. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)